



Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Tel. 032 621 70 51
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch

SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

MEDIENMITTEILUNG vom 6. Juli 2023

Motorrad- und Roller-Neuzulassungen, 1. Semester 2023

Markt weiterhin auf hohem Niveau

(SFMR) Mit 28'582 Neuzulassungen schloss der Schweizer Motorrad- und Rollermarkt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 etwas unterhalb der Zahlen der Vorjahresperiode (30'691 Einheiten) ab. Insbesondere der für den Verkauf wichtige Wonnemonat Mai machte seinem Namen wenig Ehre und präsentierte sich regnerisch. Insgesamt hat sich der Zweiradmarkt wieder auf dem Niveau der Vorpandemie-Jahre eingependelt.

Das motorisierte Zweirad, ob Motorrad oder Roller, steht als Freizeitgerät in der Beliebtheitskala des Schweizer Volks weiterhin weit oben. Zwar bremste der kalt-regnerische Mai die Verkaufszahlen, doch mit 28'582 Neuzulassungen ist das Resultat des ersten Semesters erfreulich. Der Gesamtmarkt ging um 6.9 Prozent zurück. Bei den Rollern (9'777 Stück) betrug der Rückgang 8.1 Prozent, bei den Motorrädern (17'573 Stück) 5.4 Prozent. Gesamthaft betrachtet, hat sich der Markt wieder auf dem Niveau der Vorpandemiejahre 2018/19 eingependelt. Im Trend liegen weiterhin Fahrzeuge, die eine attraktive Optik mit modernster Technik kombinieren und so dem urbanen Trend zu Lifestyle und neuen Abenteuerwelten folgen.

SchweizerInnen kaufen hubraumstarke Motorräder

Die hubraumstarken Motorräder mit mehr als 750 cm³ (4'846 Stück) und mehr als 1000 cm³ (4'011 Stück) liegen in der Gunst des Schweizer Motorradvolks weiterhin weit oben. Im ersten Semester 2023 betrug ihr Anteil mehr als die Hälfte der Neuzulassungen. Die Klasse von 500 bis 750 cm³ Hubraum ist bei Neu- und Wiedereinsteigern beliebt (3'037 Einheiten). Bei den seit 2021 wie in den EU-Ländern ab 16 Jahren zugelassenen 125ern hat sich der Markt nach den sehr hohen Zahlen nach der Neueinführung auf einem erfreulichen Niveau eingependelt (3'256 Stück).

Elektro-Technik beim Motorrad weiterhin ohne Bedeutung

Die Elektrotechnik bleibt beim Motorrad vorerst chancenlos: 241 Neuzulassungen entsprechen nur 1.4 % Marktanteil. Die Gründe dafür: zu wenig Raum für Batterien, hohes Gewicht, fehlende Ladestationen abseits der Hauptverkehrsachsen. Die Industrie kann für das Motorrad noch keine ausgereiften und auch preislich attraktiven Lösungen anbieten. Bei den städtisch orientierten Rollern für Kurzstrecken ist das Gegenteil der Fall: 1'366 neu zugelassene E-Roller entsprechen bereits 14.0 % der Roller-Neuzulassungen in den ersten sechs Monaten 2023.

